



Medienmitteilung vom 24. Juni 2025

Gute bis ausgezeichnete Badewasserqualität in den Zentralschweizer Seen

Die Seen der Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Luzern weisen eine einwandfreie Badewasserqualität auf. Das geht aus den von der Aufsichtskommission Vierwaldstättersee (AKV) koordinierten Untersuchungen hervor, welche die fünf Kantone von Mai bis Juni durchgeführt haben. Dem Badespass steht somit nichts entgegen.

In den Zentralschweizer Seen lässt es sich gut baden: Dies zeigen die Untersuchungen auf Darmbakterien (*Escherichia coli* und Enterokokken) bei 65 Badestellen an Vierwaldstättersee, Zürichsee, Zugersee, Sempachersee, Baldeggersee, Rotsee, Lauerzersee, Sihlsee, Sarnersee, Lungerersee, Hirschlensee, Seelisbergsee und Golzernsee. Sämtliche Stellen weisen eine gute bis ausgezeichnete Badewasserqualität auf. Aufgrund der Ergebnisse besteht kein Handlungsbedarf für Empfehlungen an die Badenden.

Die Wasserproben wurden durch das Laboratorium der Urkantone in Brunnen sowie die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz in Luzern untersucht. Bei Bächen und Flüssen in Bereichen von Abwasserreinigungsanlagen können leicht höhere Belastungen auftreten. Darmbakterien können auch dort vorkommen, wo sich viele Wasservögel aufhalten. In der Regel flüchten diese, sobald ein Uferbereich von Badenden in grösserer Zahl besucht wird. Weil Keime aus dem Vogelkot durch das Sonnenlicht verhältnismässig schnell abgetötet werden, treten diese Belastungen meist nur kurzzeitig auf.

Die Untersuchungen beschränkten sich auf die mikrobiologische Qualität des Wassers. Nicht berücksichtigt wurden spezielle Probleme wie zum Beispiel Zerkarien (Gabelschwanzlarven, auch «Entenflöhe» genannt), die bei erhöhten Wassertemperaturen im Uferbereich vorkommen können. Zerkarien sind harmlos, können aber lokales starkes Hautjucken verursachen (sogenannte Badedermatitis), das nach einigen Tagen wieder abheilt. Es ist Aufgabe der Betreiber von Strandbädern, diesbezügliche Beobachtungen zu registrieren und die Badegäste darüber zu informieren.

Weitere Infos zu den Untersuchungsergebnissen sind erhältlich unter www.4waldstaettersee.ch und www.uwe.lu.ch.



Bild 1: Sehr gute Badewasserqualität bei der Badestelle Strandbad Beckenried am Vierwaldstättersee (Quelle: Amt für Umwelt und Energie Kanton Nidwalden, Eva Schager).

Haupt-Kontaktperson Aufsichtskommission Vierwaldstättersee (AKV)

Philip Baruffa

c/o Amt für Gewässer Schwyz

Tel. 041 819 20 42, erreichbar ab 10.00 Uhr oder per E-Mail unter info@4waldstaettersee.ch.

Weitere Informationen unter www.4waldstaettersee.ch.

Kontaktpersonen Laboratorien:

Beat Kollöffel, Laboratorium der Urkantone,

Tel. 041 825 41 45, E-Mail: beat.kolloeffel@laburk.ch

Silvio Arpagaus, Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz, Luzern,

Tel. 041 248 84 03, E-Mail: lebensmittelkontrolle@lu.ch

Kontaktpersonen Fachstellen:

Kanton Uri:

Marc Risi, Abteilung Revitalisierung & Fischerei, Tel. 041 875 28 96, erreichbar 08.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

E-Mail: marc.risi@ur.ch

Kanton Schwyz:

Philip Baruffa, Abteilungsleiter Gewässerschutz, Tel. 041 819 20 42, erreichbar 10.00-12.00 Uhr

E-Mail: philip.baruffa@sz.ch

Kanton Obwalden:

Ariane Jedelhauser, Abteilung Umwelt, Tel. 041 666 62 99, erreichbar 10.00-11.00 Uhr

E-Mail: ariane.jedelhauser@ow.ch

Kanton Nidwalden:

Eva Schager, Amt für Umwelt und Energie, Tel. 041 618 40 67, erreichbar 10.00-11.00 Uhr,

E-Mail: eva.schager@nw.ch

Kanton Luzern:

Manuel Kunz, Teamleiter Oberflächengewässer, Tel. 041 228 86 41, erreichbar 10.00-12.00 Uhr

E-Mail: manuel.kunz@lu.ch